

Monatsspruch

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9,8-9)



Nach jedem Gottesdienst bieten wir an, persönliche Anliegen mit einem Mitglied der Gemeindeleitung anzusprechen, für sich beten und sich segnen zu lassen.

Termine im November

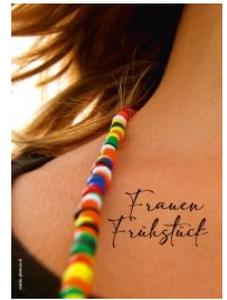
1 Mi	19:30 Taizé-Abendgottesdienst
2 Do	15:00 Begegnungscafé
3 Fr	
4 Sa	09:00 Frauenfrühstück mit Anne-Kathrin Fricke-Hellberg
5 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Anne-Kathrin Fricke-Hellberg und Anita Zabel)
6 Mo	09:30 Frauengebet
7 Di	
8 Mi	19:00 Gemeindeleitung (bei Elke Weiß)
9 Do	15:00 Begegnungscafé 18:00 Sitzung Gesamtgemeindeleitung
10 Fr	19:30 Kinoabend
11 Sa	
12 So	10:30 Familiengottesdienst (Benedikt Elsner und Jens Patzelt) anschließend gemeinsames Mittagessen
13 Mo	09:30 Frauengebet 18:30 Impulsabend Sichere Gemeinde (online)
14 Di	
15 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
16 Do	15:00 Begegnungscafé
17 Fr	
18 Sa	
19 So	10:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (in St. Bernward)
20 Mo	09:30 Frauengebet
21 Di	
22 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
23 Do	15:00 Begegnungscafé
24 Fr	18:30 Spiel & Schnack (Familie Trauernicht)
25 Sa	
26 So	10:00 Gottesdienst (Siegfried Müller und Beate Volkert)
27 Mo	09:30 Frauengebet
28 Di	
29 Mi	19:30 Taizé-Abendgottesdienst
30 Do	15:00 Begegnungscafé

Frauenfrühstück am 4. November

Eine herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am **Samstag, 4.11.2023** um **9:00 Uhr** mit dem Thema: Von Demjenigen, der auszog das Fürchten zu lernen – Angst, Hoffnung, Verantwortung.

Referentin: Anne-Kathrin Fricke-Hellberg, Kosten: 10 €

Anmeldung bis zum 1.11.2023 bei Beate Volkert 0176 247 734 33



Familiengottesdienst am 12. November



Wir feiern den Familiengottesdienst am **12.11.2023** in besonders kreativer Weise, singen und beten gemeinsam und bekommen Input. Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch alle Kinder können den ganzen Gottesdienst mit dabei sein. Er beginnt um **10:30 Uhr** und **im Anschluss** laden wir ein zum **gemeinsamen Mittagessen**.

Taizé-Abendgottesdienst am 1. und 29. November

Bei Jesus zur Ruhe kommen – Gesänge und Texte aus Taizé erleben – Gott in der Stille begegnen – eine Kerze anzünden – Abendmahl feiern.

Wir feiern in der dunklen Jahreszeit abendliche Taizé-Gottesdienste. Die Gottesdienste haben eine besonders ruhige Atmosphäre.

Die nächsten Termine:

- **Mittwoch, 1.11.2023, 19:30 Uhr**
- **Mittwoch, 29.11.2023, 19:30 Uhr**



Kinoabend am 10. November



Unser Gottesdienstraum wird zum Kinosaal. Wir laden ein zum gemeinsamen Erlebnis am **Freitag, 10. November** um **19:30 Uhr**.

Die US-Raumfahrtmission, die im April 1970 startet, ist eine Routine, die die Öffentlichkeit kaum interessiert. Bis zwei Tage nach dem Start ein Unglück passiert. Eine Explosion in den Sauerstofftanks lässt die Temperatur in der Raumkapsel auf den Gefrierpunkt sinken. Auch der Strom wird knapp.

Das Bodenpersonal arbeitet fieberhaft daran, die Crew lebend zurückzuholen. Großes Kino, u.a. mit Tom Hanks, Kevin Bacon, Ed Harris und Gary Sinise

Impulsabend Sichere Gemeinde am 13. November

Herzliche Einladung zu einem neuen Impulsabend „Umgang mit minderjährigen Täter:innen“, der eine weitere Perspektive der Kampagne „Auf dem Weg zur Sicheren Gemeinde“ eröffnen möchte: In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begegnen uns im Bereich der Sicheren Gemeinde nicht nur Betroffene von verschiedenen Formen der Gewalt, sondern auch diejenigen, die sie ausüben.- Michael Klement wird als erfahrene Fachkraft in der Arbeit mit minderjährigen Täter:innen von seiner Arbeit berichten und hat wertvolle Einblicke und praxisnahe Lösungen im Gepäck.

Der Impulsabend findet via Zoom statt und ist für Personen ab 16 Jahren.

Termin: Montag, **13. November 2023, 18:30 - 20:00 Uhr**

Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.gjw.de/schwerpunkte-themen/kinderschutz/impulsabend/>

Spiel & Schnack am 24. November



Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein und Klönen. „Spiel & Schnack“ findet statt am **Freitag, 24.11.2023** ab **18:30 Uhr** bei Familie Trauernicht.

Bitte bringt Gesellschaftsspiele und etwas zum Knabbern mit.

Adventskalender-Aktion der Stiftung Chance zum Leben

Mit der jährlichen Adventskalender-Aktion der Stiftung Chance zum Leben kann jeder ein Stück mithelfen, die Not von Alleinerziehenden, Schwangeren und Familien in unserem Land zu lindern.

Jeder Adventskalender hat eine Losnummer und täglich eine neue Chance, eines der über vierzig tollen Geschenke zu gewinnen, die sich hinter den Türchen verstecken.

Die Einnahmen sind direkt bestimmt für die Unterstützung der Frauen und Familien in finanziellen Schwierigkeiten und mit ein bisschen Glück kommt sogar ein Gewinn zurück!

Kosten: 10 Euro pro Stück

Bestellung per E-Mail an chancezumleben@dw-kt.de



Chance zum Leben ist eine Stiftung des BEFG (Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.) und unterstützt schnell und unbürokratisch Schwangere und Familien, die sich in einer Notlage befinden, wenn alle gesetzlichen Leistungsansprüche ausgeschöpft sind und nicht ausreichen.

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9,8-9)

Es ist eine kalte, glasklare Nacht. Ein Mann steht in einer Wüste des Vorderen Orients und blickt in den Himmel. Hiob heißt er. Wie ein aufgespanntes Zelt umgibt ihn der Nachthimmel. Unzählige Sterne leuchten ihm entgegen, und er sieht Sternbilder, die er schon seit Kindertagen kennt. Langsam ziehen sie mit verlässlicher Treue ihre Bahn. Jeden Tag, jedes Jahr. Wie oft schon hat er diese Pracht bestaunt. Bis vor kurzem war der Sternenhimmel für ihn eine Bestätigung der Macht und Überlegenheit Gottes. Diesem Gott war er treu. Und er hatte ihn wiederum mit Glück und Reichtum beschenkt. Aber jetzt, da ihm alles genommen wurde? Besitz, Kinder, Gesundheit. Jetzt leuchten die Sterne immer noch und ziehen gleichmäßig ihre Bahn. Der Himmel aber ist ihm unheimlich geworden. Der Gott, der die Sterne geschaffen und sie auf ihre Bahn geschickt hat, ist ihm fremd.

Gut 2000 Jahre später schaue ich in einer kalten Herbstnacht in denselben Himmel. Ich sehe nicht ganz so viele Sterne, weil die Lichtverschmutzung am Berliner Stadtrand so stark ist. Aber den Großen Wagen finde ich sofort. Und Orion auch. Beim Siebengestirn bin ich mir schon nicht mehr so sicher. Ich bin fasziniert und könnte stundenlang nach oben blicken. Ich sehe dieselben Sternbilder wie Hiob. Vor ihm und nach ihm haben sie unzählige Menschen bestaunt. Was hat sich unter ihnen schon alles abgespielt auf dieser Welt? Geschichten des Glücks und der Hoffnung, Schicksale des Elends und der Not. Frieden und Krieg. Und immer ziehen die Sterne ihre Bahn als würde sie das alles nichts angehen.



Für manche Menschen ist eine solche Naturerfahrung wie ein Gottesdienst. Ich kann das gut nachvollziehen, denn die Faszination für den „bestirnten Himmel über mir“ (I. Kant) teile ich. Für mich ist der Sternenhimmel Ausdruck der unendlichen Schöpfermacht Gottes. Ja, die Natur ist ein Buch, in dem wir Gott finden können. Aber was sie uns zeigt, bleibt uneindeutig. Denn der Himmel kann Menschen auch unheimlich werden. Auch das kann ich nachvollziehen. Dass die Natur eine gute Schöpfung Gottes ist, ein Zeichen seiner Treue und Verlässlichkeit, das versteht sich nicht von selbst. Gewiss wird es mir erst, wenn ich in ein anderes Buch schaue – die Bibel. Dort lese ich die unmissverständliche und eindeutige Zusage, dass Gott unwandelbar treu ist; dass er den unendlichen Himmel verlassen hat, um in seinem Sohn Jesus Christus für immer treu an unserer Seite zu sein. Und wenn mir das im Gottesdienst zugesprochen wird und mir Brot und Kelch gereicht werden, dann sehe und schmecke ich die Freund-

lichkeit Gottes. Mit dieser Erfahrung im Rücken freue ich mich darauf, Gottes Größe und Macht in der nächsten klaren Nacht am Sternenhimmel zu bestaunen.

Prof. Dr. Oliver Pilnei (Theologische Hochschule Elstal)